



# Badentreff

AUFWIND!

08.-10. Juli 16  
Karlsdorf-Neuthard

[www.badentreff.cvjmbaden.de](http://www.badentreff.cvjmbaden.de)

**HOMEGRUPELEITERINNEN  
& MITARBEITERINNEN**



**Liebe HomegroupleiterInnen und  
MitarbeiterInnen,**

wir freuen uns sehr, dass du dich beim  
CVJM-Badentreff 2016 in Karlsdorf-  
Neuthard einbringst. Nur mit dir und  
durch deinen wertvollen Einsatz ist der Badentreff möglich.  
Darum herzlichen Dank für dein Engagement.



Am Sonntag ist in der täglichen Bibellese Psalm 139 dran.  
Dort betet David in Vers 14: „Ich danke dir dafür, dass ich  
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das  
erkennt meine Seele.“

Wie bei David wünschen wir dir diese Gewissheit. Jesus will  
dich beim CVJM-Badentreff und darüber hinaus gebrauchen,  
damit deine Jugendlichen von Herzen diesen Vers auch beten  
können und spüren: Es lohnt sich, mit diesem Jesus zu leben!  
Danke für deine Mitarbeit beim Badentreff!

Im Teilnehmerheft ist ausführlich beschrieben, was es alles  
zu entdecken gibt. Hier in diesem Heft gibt es speziell für  
dich ein paar wertvolle Hinweise. Wir freuen uns auf dich  
und wünschen dir eine gute und gesegnete Zeit beim CVJM-  
BADENTREFF 2016!

*Dein CVJM Baden*

**CVJM-Landesverband Baden**

Mühlweg 10, 76703 Kraichtal

Tel 07251/98246-10 Fax 07251/98246-19

[www.cvjmbaden.de](http://www.cvjmbaden.de)

**SEITE 2**

# LIEBE MITARBEITERINNEN...

... der Badentreff ist das große gemeinsame Jugendevent des CVJM Baden, bei dem wir eine Vision verfolgen.

Diese Vision ist ein Bild von der Zukunft, das Begeisterung auslösen soll. Wir wünschen uns, dass unsere Vision möglichst viele Mitarbeiter begeistert und sie diese Begeisterung an andere Mitarbeiter und Jugendliche weitergeben.

Die Vision und die Ziele für den Badentreff haben vier Aspekte:

## 1. Warum machen wir den Badentreff?

Wir wollen junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus rufen und junge Christen im Glauben ermutigen. Wir leiten sie darin an, ihren Glauben in theologischer und ethischer Hinsicht zeitgemäß und verbindlich zu leben.

## 2. Wie sieht so ein Badentreff aus?

Der Badentreff ist eine Jugendveranstaltung mit einem ganzheitlichen Programmangebot, in dem wesentliche Elemente der Jugendkultur wie Musik, Sport und Fun - verbunden mit biblisch-theologischen Programmen und Programmelementen - einhergehen.



### **3. Was ist uns dabei wichtig?**

- Wir wollen jeden Teilnehmer, jede Gruppe, jeden CVJM in seiner Art achten und willkommen heißen.
- Wir wollen liebenswerte Gastgeber sein und jeden in unser Herz schließen – egal, wo er herkommt, und egal, was er glaubt.
- Wir sind auf dem Badentreff einladende und werbende Mitarbeiter für Jesus.
- Wir sind weder penetrant noch wollen wir uns der Gefühle und Stimmung von jungen Menschen ermächtigen oder Einfluss auf sie ausüben.
- Wir vertrauen auf den Heiligen Geist, dass er an den Teilnehmern handelt. Wir zögern deshalb auch nicht, den Anspruch Jesu klar zu formulieren und die jungen Menschen geistlich herauszufordern.

### **4. Was wollen wir konkret erreichen?**

- Junge Menschen sollen an den Programmangeboten des Badentreffs teilnehmen.
- Wir wünschen uns durch die Teilnahme an den Programmangeboten, dass junge Menschen und Mitarbeiter geistliche Erneuerung und Ermutigung erfahren.
- Junge Menschen sollen durch den Besuch von Plenumsveranstaltungen sowie Seminaren, Workshops und Sportangeboten biblisch-theologisch und pädagogisch geschult werden.



# HOMEGRUOPLEITERINNEN

Als Homegroupleiter bist du ein wichtiger Mitarbeiter des Badentreffs. In dieser Zeit bist du als Leiter für deine Gruppe verantwortlich. Der Badentreff kann jedoch nur dann wirklich gelingen, wenn alle Mitwirkenden wissen, was wir von ihnen persönlich als Mitarbeiter erwarten und was wir als Verantwortliche den Mitarbeitern auch geben wollen.

## Was wir erwarten:

1. Klares Bekenntnis zu Jesus Christus als Herrn und Heiland für das persönliche Leben.
2. Vorbild für Jugendliche im Blick auf Glauben und Leben sein.
3. Geistliche und pädagogische Verantwortung für die eigenen Jugendlichen bzw. die Gruppe im Zeitraum des Badentreffs (bei Tag und in der Nacht) übernehmen.
4. Die Vereinbarungen beim Badentreff der eigenen Jugendgruppe verständlich vermitteln und mit ihr gemeinsam konsequent umsetzen. Dazu gehören:
  - Mädchen und Jungen sowie unverheiratete Paare werden getrennt untergebracht.
  - Die Nachtruhe ab 1.00 Uhr wird eingehalten und den Anweisungen des Security-Teams ist Folge zu leisten.
  - Das Mitführen und Konsumieren von Alkohol bzw. Drogen ist untersagt (Bei Verstoß ist damit zu rechnen, dass abgereist werden muss!).
  - Das Rauchen als Mitarbeiter ist nicht gewünscht.
  - Der Müll wird in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt und der Zeltplatz ist sauber zu verlassen.
5. Das Homegroupleitertreffen ist ein verbindliches Treffen für die Homegroupleiter.
6. Die Programmpunkte des Badentreffs verstehen sich als Angebot. Wir bitten jedoch, die Jugendlichen darauf vorzubereiten, dass sie dieses Angebot wahrnehmen. Ebenso erwarten wir, dass die Homegroupleiter am Programm teilnehmen.

## Was wir Homegroupeltern geben wollen:

1. Klare Ziele, Vorgaben und Infos für die Homegroupeltern beim Badentreff in den verschiedenen Arbeitsbereichen.
2. Flexibilität und Einfühlungsvermögen im Umgang mit anderen Mitarbeitern.
3. Ein eigener Bereich für Homegroupeltern und Mitarbeiter auf dem Zeltplatz im Mitarbeiterzelt (Mitarbeiter-Service).
4. Ansprechpartner für unterschiedlichste Fragen und Probleme, Gebets- und Segnungsangebote im Gebetsraum (Halle) durch das Ministry-Team.
5. Eine christliche Gemeinschaft, die will, dass Jugendliche geistliche Erneuerung erfahren und im Glauben wachsen und so gleichzeitig für die Jugendlichen sichtbar wird, wie eine starke CVJM-Gemeinschaft aussehen kann.
6. Ein Homegroupeltern Vorbereitungs- und Gebetstreffen am Freitag um 18.30 Uhr im Sarasani-Zelt.
7. Ausweis für die Kennzeichnung als Homegroupeltern.

Wir hoffen, dass diese Hinweise für mehr Klarheit und gute Laune bei den Mitarbeitern des Badentreffs sorgen und so gleichzeitig für die Jugendlichen eine starke CVJM-Gemeinschaft deutlich wird.

## GEBETSRAUM

„Öffne dein Herz weit, um zu empfangen, was Gott gibt!“  
Charles de Foucauld

In einem Nebenraum der Halle findest du den Gebetsraum. Hier kannst du einfach mal abschalten, umschalten, Ruhe finden und das Gespräch mit Gott suchen.

Weitere Informationen siehe Teilnehmerheft.

# AUFGABE DES HOMEGROUPLEITERS

- Du hast die Aufgabe, während des gesamten Badentreffs für die Gruppe da zu sein. Du bist verantwortlich für deine Homegroup.
- Du bist Gesprächsleiter während der Homegroupzeiten. Dafür findest du hier einerseits hilfreiche Methoden, andererseits bekommst du weitere Hilfestellungen und Ideen bei den Hauptveranstaltungen, passend zum Thema des Meetings bzw. Gottesdienstes.

## SERVICE

### Mitarbeiter- und Homegroupleiter-Treffpunkt auf dem Zeltplatz.

Dort könnt ihr mal ausspannen, hier gibts Kaffee, Espresso, Kekse u.ä. für euch und die Service-Mitarbeiter eurer Gruppe. Hier könnt ihr Infos bekommen, Probleme loswerden, über Jugendarbeit diskutieren. Im Gebetsraum (Halle) könnt ihr für euch und eure Jugendlichen beten lassen. Nutzt dieses Angebot und schaut mal vorbei!

Gespräch und eine gute Atmosphäre sind entscheidend.

### Und wenn es nicht so richtig funktioniert?

Bitte denke daran, nicht immer funktionieren Homegroups. Manchmal will das Gespräch einfach nicht gelingen. Bleib relaxed, du musst nichts erzwingen. Homegroups sind ein Angebot. Und wenn es in einer Gruppe mal nicht richtig geht, könnt ihr die Gruppe auch personell verändern. Wichtig ist uns nur, dass die Verantwortlichkeiten geklärt sind.

Und wenn du als Homegroupleiter jemanden brauchst, mit dem du über deine Homegroup sprechen willst, sind Mitarbeiter wie das Ministry- oder das Hauptamtlichenteam für dich da, die dir weiterhelfen können.

- Ihr könnt mit eurer Homegroup während der Gesprächszeiten in der Halle bleiben oder auch nach draußen gehen. Vielleicht könnt ihr euch als Leiter ja etwas ausdenken, womit ihr eure Gruppe überraschen wollt.

- Du musst nicht alle Fragen beantworten oder ein Ergebnis erarbeiten. Homegroups sind keine Arbeitsgruppen. Sie sollen ein Zuhause bieten. Austausch, Begegnung,

# FRAGEN FÜR HOMEGROUPS

## **Aufwind** ...wenn du plötzlich Flügel hast (Freitagabend)

- Was genau hindert dich daran, in irgend einem Bereich deines Lebens oder deines Glaubens nicht abzuheben?
- Was würde dir helfen, das zu ändern?
- Wie könnte das konkret aussehen, in Bezug auf diese Sache deinen Blick auf Jesus zu richten?
- Notier dir irgendwo, was für ein „Sauhund“ dich begleitet und nimm dir 2-3 Minuten Zeit, mit Gott darüber zu reden.
- Erzählt einander, was ihr für einen „Adler“ im Andern seht – falls ihr euch gegenseitig nicht gut kennt, könnt ihr das auch über euch selber sagen. Wo hat Gott etwas Gutes, Schönes, Kraftvolles in euch hineingelegt? Es sind nicht mal immer Dinge, in denen man super ist – aber wenn du es machst, dann fühlst du dich lebendig. Oder andere um dich herum fühlen sich lebendig.
- Betet in der Gruppe füreinander, dass dieses Neue, dieser Adler immer stärker werden darf.

## **Gegenwind** ...wenn sich alles gegen dich verbündet (Samstagvormittag)

- Wo hast du Gegenwind? Von welchen Personen erlebst du Gegenwind?
- Wie könntest du diesen Wind sogar positiv nutzen?
- Lest 2. Samuel 15,5-14 und tauscht euch darüber aus.
- Segnet gemeinsam ganz konkret die Menschen, die diesen Gegenwind verursachen (Segnen heisst, dass ihr Gute Dinge über ihnen aussprecht!). Sehr gut möglich, dass sich dadurch etwas an der Situation verändert. Oder zumindest an eurem Herzen.

## **Rückenwind** ...wenn du mutig vorwärts gehst (Sonntagvormittag)

- Abendmahl in deiner Homegroup (siehe Teilnehmerheft Seite 13)

# METHODEN FÜR HOMEGROUPS

## Kennenlernmemory

Alle bekommen zwei Karteikarten, die unterschiedliche Farben haben. Auf die eine Karte schreiben sie ihren eigenen Namen, auf die andere Karte zwei Fragen, die sie gerne einer anderen Person stellen möchten. Anschließend werden die Karten gemischt und ausgelegt. Der Reihe nach darf jeder zwei verschiedenfarbige Karten aufdecken. Die Person, deren Name gezogen wird, muss nun die Fragen beantworten, die ebenfalls aufgedeckt werden.

## Blitzlicht

Eine Frage - z.B. Welcher Gedanke hat dir heute gut gefallen? Was nimmst du mit? - wird gestellt. Jeder beantwortet die Frage in einem Satz, dann ist der Nächste an der Reihe. Die Sätze bleiben unkommentiert und stehen im Raum.

## Assoziationskette

Das Thema wird mit einem Schlagwort vorgestellt. Zu diesem Schlagwort sollen die Jugendlichen Ideen nennen z.B. Was gibt dir Aufwind?

## Talk-Talk

Jeder in der Gruppe darf eine Frage zum Thema oder auch andere Fragen, die ihn schon lange interessieren, stellen. Alle sind Experten, die Fragen werden dann gemeinsam geklärt.

## Kugellager

Die Gruppe wird in einen Innen- und einen Außenkreis geteilt. Jeder vom Innenkreis hat ein gegenüber vom Außenkreis. Der Homegroupuleiter gibt Fragen oder Themen vor, die jeweils in den zweier Teams eine Minute abwechselnd besprochen werden. Danach dreht sich der Außenkreis um eins nach links und jeder hat einen neuen Gegenüber vor sich. Nun wird eine neue Frage in die Runde geworfen z.B. das finde ich beim Badentreff am besten! Was hat dich von der Predigt angesprochen?

# BEI UNS NICHT!

**Selbstverpflichtung zu den Themen Vernachlässigung und Gewalt, insbesondere sexueller Gewalt im CVJM, ejw und CJD**



- CVJM-Arbeit wird durch das Miteinander von Menschen und ihrer Beziehung zu Gott lebendig. Dieses Miteinander soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Vertrauensvolle Beziehungen geben jungen Menschen Sicherheit und stärken sie. Beziehung und Vertrauen von jungen Menschen dürfen nicht ausgenutzt werden.
- Wir stärken die uns anvertrauten jungen Menschen. Wir gehen achtsam mit ihnen um und schützen sie vor Schaden, Gefahren und Gewalt.
- Wir verpflichten uns, alles zu tun, dass bei uns in der CVJM-Arbeit Vernachlässigung, sexuelle Gewalt und andere Formen von Gewalt verhindert werden.
- Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen der jungen Menschen wahr und respektieren sie.
- Wir greifen ein bei Anzeichen von sexistischem, diskriminierendem, rassistischem und gewalttätigem Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.
- Wir verzichten auf abwertendes Verhalten. Wir achten darauf, dass wertschätzender und respektvoller Umgang untereinander gepflegt wird.
- Wir respektieren die Intimsphäre und die persönliche Schamgrenze von Teilnehmenden und Mitarbeitenden.
- Wir leben einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz.
- Wir missbrauchen unsere Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu den uns anvertrauten jungen Menschen.
- Wir achten auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten. Wir vertuschen sie nicht und reagieren angemessen darauf.
- Wir suchen kompetente Hilfe, wenn wir gewaltsame Übergriffe, sexuellen Missbrauch, sowie Formen der Vernachlässigung vermuten.

Verabschiedet auf der Klausurtagung der Leitungsverantwortlichen des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e.V. am 17. April 2010 – auf der Grundlage der Selbstverpflichtung des Evang. Jugendwerks in Württemberg, beschlossen am 16. Mai 2009 von dessen Delegiertenversammlung.

## ZELTPLATZINFO

- Die Security achtet auf eure Zelte, wenn ihr nicht da seid und das Campteam sorgt für euer Wohl. Nehmt sie bitte ernst und hört auf das, was sie sagen. Ihr erkennt sie an entsprechenden Warnwesten. Verantwortlich für die Nachtruhe in euren Zelten sind eure Mitarbeiter.
- WCs und Duschen befinden sich in ausreichender Zahl in der Halle.
- Waschmöglichkeiten gibt es ebenfalls bei den Duschen in der Halle.
- Geschirr bitte nur an der Spülstraße und nicht in den Duschen oder auf den WCs spülen.
- Bei Verletzungen etc. könnt ihr euch rund um die Uhr an den Sanitätsdienst wenden, der vorne an der Wiese platziert ist.
- Nachts kann man sich bei anderen Problemen an den Mitarbeiter-Service wenden.
- Auf dem Zeltplatz ist kein offenes Feuer, wie Lagerfeuer, Feuerkörbe und Feuerschalen erlaubt.
- Die zwei Sportplätze des FV-Neuthard bitte nicht betreten!



- Mülleimer sind auf dem Campgelände verteilt. Haltet euren Zeltplatz sauber und verlasst ihn so, wie ihr ihn angetroffen habt.
- Fahrzeuge bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen parken. Während des Badentreffs kann der Zeltplatz nicht befahren werden.
- Bitte sichert eure Zelte auch bei gutem Wetter entsprechend ab und schließt die Zelteingänge bevor ihr zu den Veranstaltungen geht.
- Abbau der Zelte am Sonntag bis 14.00 Uhr.

## FUNDSACHEN

Falls du etwas gefunden oder verloren hast - der Infopoint ist gleichzeitig auch das Fundbüro. Falls es dir am Wochenende nicht reicht, deine Wertgegenstände abzuholen, bewahren wir diese bis zu vier Wochen in der Geschäftsstelle des CVJM Baden auf. Danach sind die Fundsachen weg.

WELCHE DER  
GEIST GOTTES  
TREIBT,  
DIE SIND  
GOTTES KINDER!

RÖMER VIII.XIV

